

Fragen- und Antwortenkatalog für den amtlichen Sportbootführerschein-See, gültig für Prüfungen ab Mai 2012

Fragebogen 6

Antwort a. ist immer richtig

www.segelpodcast.com

3. Wann ist ein Fahrzeug in Fahrt?

- a. Wenn es weder vor Anker liegt noch an Land festgemacht ist noch auf Grund sitzt.
 - b. Wenn es weder vor Anker liegt noch an Land festgemacht ist noch Fahrt über Grund macht.
 - c. Wenn es weder auf Grund sitzt noch vor Anker liegt noch manövrierbehindert oder manövrierunfähig ist.
 - d. Wenn es weder an Land festgemacht ist noch vor Anker liegt noch Fahrt durchs Wasser macht.
-

8. Welche Seite wird als Luvseite bezeichnet?

- a. Die dem Wind zugekehrte Seite.
 - b. Die dem Wind abgewandte Seite.
 - c. Die Seite in Fahrtrichtung rechts.
 - d. Die Seite in Fahrtrichtung links.
-

24. Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?



- a. Abgabe eines langen Tons.
 - b. Abgabe eines kurzen Tons.
 - c. Abgabe von zwei langen Tönen.
 - d. Abgabe eines kurzen und eines langen Tons.
-

41. Wie verhält sich im Allgemeinen das Schiff im Rückwärtsgang bei einem rechtsdrehenden Propeller?

- a. Das Heck dreht nach Backbord.
 - b. Das Heck dreht nach Steuerbord.
 - c. Der Kurs des Schiffes ändert sich nicht.
 - d. Der Bug dreht nach Backbord.
-

49. Was muss beim Tanken beachtet werden?

- a. Motor abstellen, keine elektrischen Schalter betätigen, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
 - b. Motor in Leerlaufstellung, keine elektrischen Schalter betätigen, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
 - c. Fenster schließen, keine elektrischen Schalter betätigen, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
 - d. Motor abstellen, Feuerlöscher bereithalten, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
-

62. Wo sollen die Gasbehälter einer Flüssiggasanlage gelagert werden?

- a. Möglichst an Deck, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der in Bodenhöhe eine Öffnung nach außenbords hat.
 - b. Möglichst unten im Schiff, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der in Bodenhöhe eine Öffnung nach außenbords hat.
 - c. Möglichst auf dem Vorschiff, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der in Bodenhöhe eine Öffnung nach außenbords hat.
 - d. Möglichst an Deck, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der oben belüftet ist.
-

70. Wie hat man sich nach einem Zusammenstoß zu verhalten?

- a. Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; alle erforderlichen Daten austauschen.
- b. Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; die Wasserschutzpolizei benachrichtigen.

- c. Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; Notsignal geben.
 - d. Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; Verschlusszustand herstellen.
-
-

74. Was gilt, wenn eine Bestimmung der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) mit den Kollisionsverhütungsregeln (KVR) im Widerspruch steht?

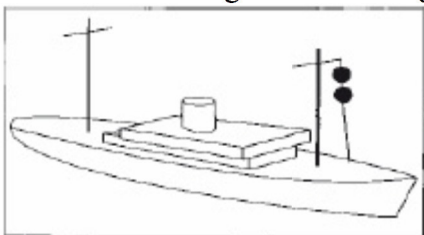
- a. Die Vorschrift der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung.
 - b. Die Vorschrift der Kollisionsverhütungsregeln (KVR).
 - c. Die Grundregeln für das Verhalten im Verkehr.
 - d. Die Vorschrift der Schifffahrtsordnung Emsmündung.
-
-

93. Welches Fahrzeug führt diese Lichter?



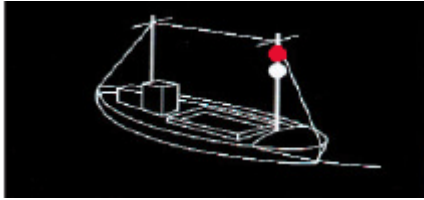
- a. Manövrierbehinderter Schleppverband in Fahrt von 200 m Länge oder weniger.
 - b. Manövrierbehinderter Schleppverband in Fahrt von mehr als 200 m Länge.
 - c. Manövrierbehinderter Schleppverband in Fahrt von 200 m Länge oder weniger, ohne Fahrt durchs Wasser.
 - d. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
-
-

99. Welches Fahrzeug führt diese Signalkörper?



- a. Ein manövrierunfähiges Fahrzeug.
 - b. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
 - c. Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt.
 - d. Ein Grundstizer von 50 und mehr Meter Länge.
-
-

111. Welches Fahrzeug führt diese Lichter?



- a. Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker, das nicht trawlt, z. B. Treibnetzfisher.
 - b. Ein Lotsenfahrzeug im Einsatz.
 - c. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
 - d. Ein fischender Trawler (Fischereifahrzeug) mit Fahrt durchs Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
-

114. Was für ein Licht muss ein Ankerlieger von weniger als 50 m Länge führen?

- a. Ein weißes Rundumlicht an gut sichtbarer Stelle.
 - b. Ein rotes Rundumlicht an gut sichtbarer Stelle.
 - c. Zwei weiße Rundumlichter an gut sichtbarer Stelle.
 - d. Zwei rote Rundumlichter an gut sichtbarer Stelle.
-

115. Welches Fahrzeug muss diese Lichter führen?



- a. Ein vor Anker liegendes Fahrzeug von 100 und mehr Meter Länge.
 - b. Ein fischender Trawler (Fischereifahrzeug) mit Fahrt durchs Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
 - c. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert.
 - d. Ein Grundsitzer von 200 und mehr Meter Länge.
-

127. Wie müssen sich zwei in Sicht befindliche Maschinenfahrzeuge verhalten, die sich einander auf entgegengesetzten oder fast entgegengesetzten Kursen nähern, um die Möglichkeit der Gefahr eines Zusammenstoßes zu vermeiden?

- a. Jedes Fahrzeug muss seinen Kurs nach Steuerbord ändern.
- b. Jedes Fahrzeug muss seinen Kurs nach Backbord ändern.
- c. Es muss das luvwärtige Fahrzeug dem leewärtigen Fahrzeug ausweichen.
- d. Es muss das leewärtige Fahrzeug dem luvwärtigen Fahrzeug ausweichen.

-
135. Wie verhält sich der Kurshaltepflichtige vor Einleitung des Manövers des letzten Augenblicks gegenüber einem ausweichpflichtigen Fahrzeug?
- Kurs und Geschwindigkeit zunächst beibehalten und dem Ausweichpflichtigen besondere Aufmerksamkeit widmen.
 - Kurs oder Geschwindigkeit anpassen und dem Ausweichpflichtigen besondere Aufmerksamkeit widmen.
 - Kurs nach Steuerbord ändern. Geschwindigkeit verringern und dem Ausweichpflichtigen besondere Aufmerksamkeit widmen.
 - Kurs nach Steuerbord ändern, Geschwindigkeit zunächst beibehalten und dem Ausweichpflichtigen besondere Aufmerksamkeit widmen.
-

140. Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal:
(mindestens ●●●●●)?

- Ein ausweichpflichtiges Fahrzeug wird auf seine Ausweichpflicht aufmerksam gemacht.
 - Allgemeines Gefahren- und Warnsignal.
 - Bleib-Weg-Signal, Explosionsgefahr durch gefährliche Güter. Sofort den Gefahrenbereich verlassen. Feuer und Zündfunken vermeiden.
 - Seeschiffahrtsstraße gesperrt. Weiterfahrt verboten, sofort aufstoppen.
-

155. Wer gibt das Sichtzeichen "Leuchtkugeln mit weißen Sternen" und was ist zu beachten?

- Fahrzeug der Bundeswehr, der Bundespolizei oder Maschinenfahrzeug, das Schießscheiben schleppt bei Übungen. Man hält sich frei.
 - Fahrzeug, das mit Netzen, Leinen, Schleppnetzen oder anderen Fanggeräten fischt und auf sich aufmerksam macht. Ausreichenden Abstand halten.
 - Fahrzeug in Seenot, das auf sich aufmerksam macht. Hilfe leisten, ggf. weitere Hilfe anfordern.
 - Maschinenfahrzeug über 50 m Länge bei der Anforderung eines Lotsen. Man behält Kurs und Geschwindigkeit bei.
-

157. Welches ist - außer in Wattgebieten - die Steuerbordseite eines Fahrwassers?

- Es ist die Seite, die ein von See kommendes Schiff an seiner Steuerbordseite hat.
- Es ist die Seite, die ein von See kommendes Schiff an seiner Backbordseite hat.
- Es ist die Seite, die von See kommend mit roten Tonnen bezeichnet ist.
- Es ist die Seite, auf der die Tonnen mit fortlaufenden geraden Zahlen gekennzeichnet sind.

169. Wo darf Wasserski gelaufen, Wassermotorrad gefahren oder mit einem Segelsurfbrett gefahren werden?

- a. Außerhalb des Fahrwassers, wenn es nicht von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion durch Bekanntmachung verboten ist. Im Fahrwasser auf Abschnitten, die durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion bekanntgemacht oder durch blaue Tafeln mit dem weißen Symbol eines Wasserskiläufers, eines Wassermotorrades oder eines Segelsurfers bezeichnet sind.
- b. Außerhalb der Seeschiffahrtsstraße, wenn es nicht von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion durch Bekanntmachung verboten ist. Innerhalb der Seeschiffahrtsstraße auf Abschnitten, die durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion bekanntgemacht oder durch blaue Tafeln mit dem weißen Symbol eines Wasserskiläufers, eines Wassermotorrades oder eines Segelsurfers bezeichnet sind.
- c. Auf der hohen See und auf den mit dieser zusammenhängenden, von Seeschiffen befahrbaren Gewässern, sofern dabei ein Abstand von mindestens 100 m zum Ufer eingehalten wird.
- d. Im Fahrwasser, wenn es nicht von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion durch Bekanntmachung verboten ist. Außerhalb des Fahrwassers auf Abschnitten, die durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion bekanntgemacht oder durch blaue Tafeln mit dem weißen Symbol eines Wasserskiläufers, eines Wassermotorrades oder eines Segelsurfers bezeichnet sind.

178. Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal und was ist zu beachten: (••••)?

- a. Brücke, Sperrwerk, Schleuse kann vorübergehend nicht geöffnet werden; Fahrt unterbrechen, Freigabe abwarten.
- b. Ein Ausweichpflichtiger wird vom Vorfahrtberechtigten auf seine Ausweichpflicht hingewiesen; sofort Ausweichmanöver einleiten.
- c. Bleib-weg-Signal, Gefahr durch gefährliche Ladung; sofort den Gefahrenbereich verlassen. Offenes Feuer vermeiden (Explosionsgefahr).
- d. Brücke, Sperrwerk, Schleuse wird zur Öffnung vorbereitet; Fahrt fortsetzen.

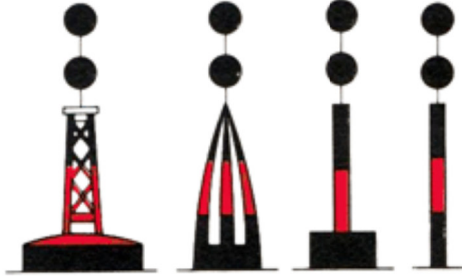
191. Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?



- a. Die Steuerbordseite des Fahrwassers.
- b. Die Backbordseite des Fahrwassers.

- c. Die Mitte eines Schifffahrtsweges.
 - d. Die Kennzeichnung von Hindernissen.
-

208. Was kennzeichnet eines der folgenden Schifffahrtszeichen und welches Verhalten wird gefordert?



- a. Eine Einzelfahrenstelle, die an allen Seiten passiert werden kann.
 - b. Den nördlichen Quadranten einer allgemeinen Gefahrenstelle, die nördlich passiert werden muss.
 - c. Den südlichen Quadranten einer allgemeinen Gefahrenstelle, die südlich passiert werden muss.
 - d. Den westlichen Quadranten einer allgemeinen Gefahrenstelle, die westlich passiert werden muss.
-

215. Was versteht man unter einem unterbrochenen Feuer?

- a. Die Lichterscheinung ist stets länger als die Verdunkelung.
 - b. Die Lichterscheinung ist stets kürzer als die Verdunkelung.
 - c. Die Lichterscheinung ist stets gleich lang wie die Verdunkelung.
 - d. Die Lichterscheinung ist stets kürzer als 2 Sekunden.
-

226. Welche Sondervorschriften enthalten die örtlichen Befahrensregelungen in den Naturschutzgebieten und Nationalparks?

- a. Befahrensverbote, zeitliche Befahrensbeschränkungen, Geschwindigkeitsbeschränkungen, besondere Regelungen für das Wasserskilaufen, das Fahren mit Wassermotorrädern und das Segelsurfen.
 - b. Befahrensverbote, Schifffahrtssperrungen, Geschwindigkeitsbeschränkungen, besondere Regelungen für das Befahren von Windparks.
 - c. Befahrensverbote, zeitliche Befahrensbeschränkungen, Mindestgeschwindigkeiten, besondere Regelungen für das Befahren von Verkehrstrennungsgebieten.
 - d. Befahrensverbote, meteorologische Beschränkungen, besondere Regelungen für das Befahren der Tiefwasserzonen.
-

236. In welchen Maßeinheiten werden in deutschen Seekarten die Tiefen angegeben?

- a. In Meter und Dezimeter.
 - b. In Meter und Zentimeter.
 - c. In Fuß und Inch.
 - d. In Dezimeter und Zentimeter.
-

243. Was versteht man in der terrestrischen Navigation unter einer Peilung?

- a. Das Feststellen der Richtung eines bekannten feststehenden Objektes durch Winkelmessung.
 - b. Das Feststellen der Abweichung des Steuerkompasses vom Peilkompass.
 - c. Das Feststellen des Koppelortes durch Winkelmessung.
 - d. Das Feststellen der Entfernung zu einem bekannten feststehenden Objekt.
-

248. Was ist bei der Aufstellung eines Magnetkompasses an Bord zu beachten?

- a. Der Steuerstrich muss parallel zur Kiellinie verlaufen. Der Kompass muss gut ablesbar sein und darf nicht in der Nähe von Eisenteilen aufgestellt werden.
 - b. Der Kompass muss parallel zur Kiellinie verlaufen. Der Kompass muss gut ablesbar sein und darf nicht in der Nähe von Eisenteilen aufgestellt werden.
 - c. Der Steuerstrich muss parallel zur Kiellinie verlaufen. Der Kompass muss gut ablesbare Zahlen aufweisen und darf nicht in der Nähe von Eisenteilen aufgestellt werden.
 - d. Der Kompass muss parallel zur Kiellinie verlaufen. Der Kompass muss gut ablesbare Zahlen aufweisen und darf nicht in der Nähe von Eisenteilen aufgestellt werden.
-

260. Was bedeutet folgendes Zeichen?



- a. Wind aus Richtung Nordwest; Stärke: Bft. 3; wolkenlos.
 - b. Wind in Richtung Nordwest; Stärke: Bft. 3; wolkenlos.
 - c. Strom aus Richtung Nordwest; Stärke: 3 Knoten; Tidegebiet.
 - d. Strom in Richtung Nordwest; Stärke: 3 Knoten; Tidegebiet.
-

277. Was ist zu tun, wenn das Fahrzeug gekentert ist?

- a. Möglichst am Fahrzeug bleiben und die Besatzung zusammenhalten; unnötigen Kräfteverschleiß vermeiden und Aufmerksamkeit zur Hilfeleistung erregen.
- b. Möglichst am Fahrzeug bleiben und Seenotsignale geben. Die Besatzung

zusammenhalten und unnötigen Kräfteverschleiß vermeiden.

- c. Möglichst am Fahrzeug bleiben und Unfallstelle kennzeichnen; unnötigen Kräfteverschleiß vermeiden und Aufmerksamkeit zur Hilfeleistung erregen.
 - d. Möglichst am Fahrzeug bleiben und die Besatzung zusammenhalten; Wertgegenstände und Seetagebuch bergen.
-

281. Was bedeutet anhaltendes Ertönen eines Nebelsignalgerätes von einem Fahrzeug?

- a. Fahrzeug in Seenot.
 - b. Fahrzeug mit gefährlichen Gütern.
 - c. Bleib-weg-Signal.
 - d. Achtungssignal.
-